



ADHS-Berater für Schulen nach Lauth

Ziele und Inhalte der Weiterbildung

In fast jeder Klasse gibt es "schwierige Kinder", die den Unterricht durch Stören, Verweigerung oder Aggressionen behindern (z. B. bei ADHS). Sie brauchen besondere Unterstützung, um besser lernen und ihre Schwierigkeiten überwinden zu können.

Die Weiterbildung:

- ist geeignet für die fallweise Förderung von ADHS Kindern und die Beratung von Teams in Schulen (Lehrer, Sozialarbeiter, pädagogische Mitarbeiter im Ganztagsunterricht)
- informiert grundlegend über ADHS (z. B. Diagnose, Verhaltensmerkmale, Lernverhalten, Gedächtnis)
- vermittelt anhand eines 7-stufigen Programmes passende Fördermethoden für den Unterricht (z. B. Unterrichtsbeteiligung erhöhen, das Lernen verbessern, das Wirksame befolgen von Anweisungen, Elternarbeit verbessern)
- stellt ein erprobtes Konzept samt aller Arbeitsmaterialien für die Schule vor

Schwerpunktmäßig eignen sich die Inhalte der Fortbildung für Kinder bis 12 Jahren (allerdings sind die Inhalte auch auf Jugendliche übertragbar).

Programm

1. Präsenztag

Baustein 1: Aufmerksamkeitsgestörte Kinder im Unterricht

- Erscheinungsmerkmale einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
- Sicheres Erkennen von betroffenen "Kindern"
- Verbreitung der Störung
- Entwicklungsrisiko

Baustein 2: Das Verhalten des Kindes in bestimmten Unterrichtssituationen

- Das ADHS-Kind im Unterricht
- Situation und Verhalten
- Belastende Verhaltensweisen eindeutig beschreiben
- Die vorausgehenden Bedingungen analysieren
- Die Konsequenzen bestimmen

Baustein 3: Das kindliche Verhalten lenken

- Prinzipien des Verstärkungslernens
- Erwünschtes Verhalten verstärken
- Positive Rückmeldungen

Baustein 4: Münzverstärkersysteme

- Münzverstärkersysteme
- Beispielaufgaben für einen konkreten Schüler



2. Präsenztag

Baustein 5: Lernsituationen gestalten

- Strukturierende Maßnahmen
- Aktivitäten des Kindes lenken
- Das Kind besser in den Unterricht integrieren
- Rückmeldungen geben
- Präsentation des Unterrichtsmaterials
- Gestaltung von Lernprozessen

Baustein 6: Die Lernaktivitäten des Kindes anregen

- Analyse von Aufmerksamkeitsleistungen
- Informationsverarbeitung des ADHS Kindes verbessern (etwa "genaues Hinschauen")
- Das Lernen des ADHS im Unterricht anleiten
- "Vorausplanen" und überprüfen
- Fördermaßnahmen
- Umsetzung im eigenen Unterricht

Baustein 7: Mit den Eltern zusammenarbeiten

- Förderung von vertrauensvoller Zusammenarbeit
- Lehrer als Vermittler von Informationen
- Gestaltung der Hausaufgaben
- Elterngruppen einrichten

Ihre Lerngewinne auf einen Blick

Nach erfolgreicher Kursteilnahme können Sie:

- ADHS als Handlungsbeeinträchtigung begreifen und deren Entstehungsbedingungen erklären
- ADHS erkennen und von anderen schulischen Lern- und Verhaltensproblemen unterscheiden
- ein evidenzbasiertes Trainingsprogramm anwenden und multiplikativ vermitteln
- von ADHS betroffene Kinder im Unterricht konstruktiv zum Zielverhalten hin anleiten
- Störverhalten eingrenzen und sicher abbauen (z. B. erkennen, in welchen Situationen es bei einem Kind zu Schwierigkeiten kommt und diese vorwegnehmend vermeiden)
- Lehrkräfte zur Anwendung des Trainingsprogramms befähigen und gezielt beraten
- auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen teamorientiert mit Lehrkräften zusammenarbeiten bzw. beraten

Unsere Leistungen

- Zweitägiger Kurs (16 Unterrichtseinheiten)
- Das Buch "Lauth, G. W. (2014) ADHS in der Schule: Übungsmaterial mit Arbeitsmaterial, Weinheim: Beltz" wird Ihnen ausgehändigt
- Handout der verwendeten Folien und Materialien
- Bescheinigung der Fortbildung durch Prof. Lauth
- Verpflegung während der Kaffeepausen (Getränke und Snacks)
- Anrechnung von Fortbildungszuschüssen (z.B. Bildungsschecks NRW)
- Die Kursgebühren betragen 360 € (umsatzsteuerfrei)

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter

www.weiterbildung-lauth.de